



PANCH

info

SWISS STEELBAND ASSOCIATION

Newsletter Schweizerischer Steelband Verband – erscheint unregelmässig – 2. Ausgabe, Juni 2007

Editorial



Liebe Leserin,
lieber Leser

Als junger Bub hatte ich während mehrerer Winter Gelegenheiten in Grindelwald die Skischule zu besuchen. Fredi, Ernst, Toni und Köbi hiessen damals meine Helden. Es waren die Skilehrer der Skischule Grindelwald.

Gegen Ende der Saison gab es dann jeweils eine Skilehrer-Demo, wo die verehrten Bretterkünstler allerlei waghalsige Kunststücke zum Besten gaben, einen Slalom bestritten und mit Fackeln vorfuhren.

Das war für mich das Höchste der Gefühle, alle meine Helden, darunter auch meine Lehrer, einmal gemeinsam skifahren zu sehen!

Dasselbe passiert jedes Jahr in Männedorf. Unsere Skilehrer studieren gemeinsam etwas ein und bieten es uns dar. Zusammen! Nur heissen sie an diesem Abend nicht Fredi, Köbi und Toni, sondern Gary, Pat, Pini, Päde, und Yaira. Und wir nennen sie nicht Skilehrer, sondern PanProfes. Aber die schöne Idee ist dieselbe: endlich können wir Normalos einmal sehen, was unsere Lehrer alles können.

Erfreulich, dass die Programmverantwortlichen für Männedorf auch in diesem Jahr an dieser schönen Tradition festgehalten haben. Es hat sich gelohnt.

Pit Zünd
Präsident PANCH
Swiss Steelband Association

Männedorf

Erfolgreiches Steelbandfestival in Männedorf

(pt) Das Festival stand ganz im Zeichen des Pan-Pioniers Sterling Betancourt, der an diesem Abend den PANCH-Preis empfangen durfte und extra aus London angereist war. Die PANPHONICS eröffneten mit ihrem groovenden und swingenden Sound. Die Round-the-neck CARIBBEAN CONNECTION, ein Projekt von David Henry und Junior Edwards begeisterte mit ihren mitreisenden Songs und ihrer fröhlich-bunten Ausstrahlung. Ihre Teilnahme am Notting Hill Carnival in London wird ein positives Zeichen schweizerischer Steelbandkultur setzen. Die sympathischen STERLINGS ANGELS, hervorgegangen aus einer Jugendsteelband und von Sterling Betancourt gecoacht, waren nicht nur jung und herzlich, sondern zeigten gute Musik auf hohem Niveau.

Viel erwartet hatte man von den PAN PROFS, einer ad Hoc Formation von professionellen Schweizer Panists um den Musiker GARY PADMORE. Auch sie brachten das Zelt zur Begeisterung. Äusserst gelungen auch die Idee, mit Fabienne Thönen und Yaira Yonne eine Geigerin und eine Dirigentin aus der klassischen Musik einzubeziehen. Als dann noch die SALSEROS DE CUBA mit einstiegen, konnte man nicht anders als mittanzen!

Das Konzept von PANCH und dem FC Männedorf, wieder vermehrt auf "klassische" Steelbandmusik zu setzen, ist aufgegangen. Gute Musik, gute Stimmung und ein begeistertes Publikum. Was will man mehr? – Man will mehr Zuschauer! Schade, dass nicht mehr interessierte Panists den Weg nach Männedorf fanden. Auch dieses Jahr

war die Zuschauerzahl trotz des hervorragenden Programms kleiner als erhofft.

Sterling

PANCH-Preisträger 2007

Laudatio anlässlich der Preisverleihung in Männedorf vom 15.6.2007:



(pt) Heute ehren wir eine Person, die sich nicht nur um die Steelbandmusik in der Schweiz, sondern in Europa und der ganzen Welt verdient gemacht hat: Es ist Sterling Betancourt, Solist, Arrangeur, Bandleader und Steelbandlehrer aus Trinidad und Tobago.

Geboren 1930, wurde er mit 22 Mitglied des legendären TASPO Trinidad All Steel Percussion Orchestra, das 1952 als erste Steelband überhaupt ins Ausland geschickt wurde, um an einem Musikfestival in London teilzunehmen.

Die Band hatte einen unglaublichen Erfolg. Als TASPO nach Trinidad zurückkehrte, blieb Sterling in London und begann Kinder und Erwachsene zu unterrichten. Er gründete mit dem Jazz-Pianisten Russel Henderson eine Band und wirkte nebenbei als Steelpanlehrer. Er bereiste als Spieler viele Länder und kam 1976 zum ersten Mal in die Schweiz.

Dies, so meint man heute, war der eigentliche Startschuss zu unserer Schweizer Steelbandbewegung. 1987 lud Sterling die Sandflöös ein, am Notting Hill Carnival mitzumachen. Seither spielen da praktisch jedes Jahr Schweizer Panists bei Nostalgie mit. Zu Ehren der Schwei-

zer Steelbands hat Sterling später den Soca "More Steelbands than Snow" komponiert.

Sterling hat bereits viele Preise erhalten, darunter 2002 eine Ehrung durch die Englische Königin: Er wurde zum MBE (Master of the British Empire) ernannt. Und heute nun erhält Sterling den PANCH-Preis für besondere Verdienste um die Steelbandmusik in der Schweiz. Wir freuen uns sehr, dass wir ihn diesem wunderbaren und immer bescheidenen Menschen verleihen können.

Workshops

(bf) Wie angekündigt, ist das Kursprogramm 2007-2008 fertig gestellt. Wir freuen uns, dass wir mit diesem Bildungsangebot dem "Homo Ludens", dem spielenden Menschen diese Möglichkeit der Weiterentwicklung anbieten können. Start der Kurse ist am 8. September. Altbewährtes aber auch viel Neues wird angeboten. Mehr wird hier nicht verraten - schaut rein und lasst euch überraschen. Die gedruckte Ausgabe liegt diesem Newsletter bei, weitere gedruckte Exemplare können bei der Redaktion angefordert werden. Selbstverständlich ist auch alles online auf www.panch.ch -> workshops zu finden. Wir freuen uns auf mindestens ebenso viele begeisterte KursteilnehmerInnen wie letztes Jahr!

Renegades

In Zusammenarbeit mit PANCH bringt Paul Francis am 10., 11. und 12. Juli 2007 die sagenhafte Trini-Steelband RENEGADES in den Panyard Bern. Ticketbestellung bei www.panch.ch, Ermässigung für PANCH-Mitglieder.

(pf) I've been a dedicated Renegades supporter since I first became aware of their music in the form of "Iron Man" in 1990. I was on a gig with Ken John-son sitting in my car, listening to the tune during a break. Ken commented that Renegades had the best rhythm section/engine room that he'd ever heard and Ken has been in pan as a professional panist and percussionist since the 1950's. All of the top steel orchestras in Trinidad have their own unique sound and character, so

best, greatest or wonderful, all opinions and loyalties are inevitably biased. For me as a biased and dedicated Renegades supporter they are "the best steelband in the world". I made contact with the organizers of Renegades European Tour and to my surprise I was offered these 3 nights to help us launch "The Panyard Music and Culture Club". To be having Renegades come to play in The Panyard is beyond my wildest dreams. I have seen Renegades play in CH in 94 in Bern, 99 and 05 in Männedorf which is a travelling challenging for people from the Bern region. Well this time Renegades are in your own backyard! Normally you would only get to see Renegades from a distance in large festivals but here in the Panyard they will only be meters away, right in yer face! And you in theirs! I created The Panyard to stand up a 60 piece steel orchestra with space for 60+ friends and family to come and watch them so it is an environment that ensures a high degree of intimacy between audience and artists that invariably raises the level of performance. These will be 3 very special performances! We look forward to you enjoying these 3 unique experiences.



Paul Francis

Limes

(fh) Nach den Gin-Gin Drummers am Samstag, 30.6. gehen die Limes in die Sommerpause. Neue Lime-Daten werden demnächst publiziert.

Und noch dies

Konzerkritik

(pt) Bern, Sonntag, 3. Juni, 20 Uhr: Billy Cobham spielt mit Junior Gill in der Mahogany Hall. Also nichts wie hin. Volles Haus, lauter Jazzer und ein paar interessierte Panists aus der Szene. Die Band legt los: PANCH-Preisträger Gill spielt zuerst auf einem elektronischen Teil, das aussieht wie eine plattgewalzte Steeldrum. Es tönt auch wie eine Steeldrum und auch wie eine Geige und auch wie eine Orgel. Dann

greift er zu seinem Michelangelo-Pan und die Leute erstarren in Ehrfurcht. Auch der Rest der Band ist einsame Klasse. Und erst Billy. Auf meine Bemerkung, dass der aber gut trommeln könne, erklärt mir der kundige Nachbar: "He's the fucking best drummer in the world, man"... Wahrhaftig. Diese Band sollte sich jeder musikalisch Interessierte bei nächster Gelegenheit unbedingt zu Gemüte führen.

A little help from our friends

(pt) Um wie geplant eine PARTYBAND für 2008 auf die Beine zu stellen, benötigen wir noch Hilfe von engagierten Panists. Leute, die im organisatorischen Bereich in irgendwelcher Funktion gerne mithelfen würden, melden sich bei pit@zuend.net.

Neuer Finanzchef gesucht!

(hjh) Unser bisheriger Finanzchef Hans-Jürg Howald wird leider aus dem PANCH-Vorstand zurücktreten. Deshalb suchen wir per 2008 eine aufgestellte, zuverlässige und motivierte Persönlichkeit, um in unserem Team mitzuarbeiten. Wenn Du dazu noch über ein Flair für Zahlen und Buchhaltungskennntnisse verfügst, freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme, am besten gleich bei Pit Zünd per Email pit@zuend.net oder Tel. 031 911 28 60.

Termine

Limes

30.6.07: Gin-Gin Drummers, Sole Mio, Adlikon

Specials

10./11./12.7.07: Renegades, The Panyard, Bern

Impressum

Redaktion: Brigitte Fischer
Huobhalde 5, 6330 Cham
www.panch.ch - panchinfo@panch.ch
(bf) Brigitte Fischer
(pf) Paul Francis
(hjh) Hans-Jürg Howald
(fh) Fred Hürlimann
(pt) Pit Zünd

Den **PANCH info** erhalten alle Einzel- und alle Bandmitglieder. Gratisabo zu bestellen bei panchinfo@panch.ch.

Drucksponsor:

 **COPYCENTER**
ZUG NORD